

Notfallplan: Großflächiger oder länger andauernder Stromausfall („Blackout“)

Definition

Ein Blackout ist ein großflächiger oder über längere Zeit andauernder Stromausfall, der ganze Regionen oder Länder betreffen kann. Er beeinflusst sämtliche Lebensbereiche und Infrastruktur erheblich und kann zu einer Krisensituation führen.

Gefahrenanalyse

Mögliche Risiken bei einem Blackout:

- Ausfall der Kommunikationsnetze (Internet, Mobilfunk)
- Beeinträchtigung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Ausfall von Heizungen und Kühlanlagen
- Probleme bei der Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten
- Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr und Verkehr allgemein
- Sicherheitsrisiken durch erhöhte Kriminalität und mangelnde Beleuchtung

Sofortmaßnahmen-Katalog

1. Taschenlampen, Batterien, Kerzen, Feuerzeuge griffbereit halten
2. Wichtige elektrische Geräte (z.B. Computer) ausschalten oder vom Netz trennen
3. Vorrat an Trinkwasser (mindestens 2 Liter pro Person pro Tag) sicherstellen
4. Lebensmittelvorräte überprüfen und ergänzen (haltbare Lebensmittel, Konserven)
5. Bargeld bereithalten, da Geldautomaten nicht funktionieren
6. Nachbarn informieren und gegenseitige Hilfe organisieren

Erweiterte Maßnahmen

1. Notstromaggregate oder Solar-Ladegeräte bereitstellen
2. Regelmäßige Information über Radioempfänger mit Batterien oder Kurbelbetrieb
3. Erstellung eines Notfallplans zur Versorgung chronisch kranker Familienmitglieder
4. Organisation einer Nachbarschaftshilfe zur gegenseitigen Unterstützung
5. Festlegung eines Treffpunkts mit Familie oder Freunden, falls Kommunikation längerfristig ausfällt

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **3 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Stromausfall dauert länger als 72 Stunden
2. Wasserversorgung vollständig ausgefallen oder stark eingeschränkt
3. Lebensmittelversorgung erheblich beeinträchtigt oder zusammengebrochen
4. Erhöhte Gefahr von medizinischen Notfällen oder Epidemien
5. Sicherheit in der unmittelbaren Umgebung beeinträchtigt
6. Behörden empfehlen Evakuierung

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Kurzzeitiger Stromausfall, Versorgung grundsätzlich noch intakt.	Zuhause verbleiben, Vorsichtsmaßnahmen ergreifen.
1	Langfristiger Stromausfall mit eingeschränkter lokaler Versorgung, zunehmende Risiken.	Flucht in ländliche, infrastrukturell unabhängige Gebiete (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Stromausfall mit erheblichen Versorgungsproblemen, Zusammenbruch lokaler Infrastruktur.	Flucht in ein anderes EU-Land mit stabiler Infrastruktur
3	Massiver, landesweiter Stromausfall, Zusammenbruch der öffentlichen Ordnung und Sicherheit.	Flucht außerhalb der EU